



Bildungspartnerschaft bringt mehr Pepp in die Gymnasialtheorie

Mehr Praxis in die trockene Gymnasialtheorie wird die Bildungspartnerschaft der Blum-Novotest GmbH aus Grünkraut mit dem Spohnngymnasium bringen. Doch nicht nur das. Der Geschäftsführer Alexander Blum überreichte dem Schulleiter Wolfgang Becher nach Unterzeichnung des Bildungs-

partnerschaftsvertrages noch einen Scheck in Höhe von 2000 Euro, um so der Spohnwerkstatt zu ermöglichen, noch weitere „Lego-Roboter“ zu erwerben, welche dort im Informatikunterricht programmiert werden. Für jede Altersgruppe beinhaltet der Bildungsvertrag eine angemessene betriebliche Unterstüt-

zung. Ziel dieser Partnerschaft ist es, Schüler aus allen Klassenstufen an typische Unternehmensprozesse heranzuführen und durch praktische Anwendungen im Unternehmen den theoretischen Schulhintergrund zu beleben. Beispiele hierfür sind interkulturelle Zusammenarbeit oder praktische Übungen in

den Bereichen Roboterprogrammierung, Optik und Physik. Zur Unterzeichnung bei dem global agierenden Unternehmen begleitete die Klasse 6c den Schulleiter und eröffnete die Zusammenarbeit mit dem Programmieren eines Industrieroboters im Tech-in-Verfahren.

DRS/FOTO: DEREK SCHUH